

## **Sitzungsvorlage**

<b>Gremium:</b>	Gemeinderat	<b>Termin:</b> 16.09.2024
<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	öffentlich	<b>Bearbeitung:</b> Hauptamt

### **TOP 8: Grundsatzentscheidung zum Bau eines Löschwasserbehälters im Gewann „Rübenäcker“ – Beratung und Beschlussfassung**

Zur Sicherung der Löschwasserversorgung im Bereich Rübenäcker, Mantelsgraben und Leutschenberg ist kurzfristig ein Löschwasserbehälter mit 400 m<sup>3</sup> Wasserinhalt durch die Gemeinde Höpfingen angedacht zu realisieren. Als idealer Standort zeigen sich die Flurstücke 16239 und 16240 Gemarkung Höpfingen (siehe beigefügte Skizze). Ursprünglich wurde geplant, den Löschwasserbehälter in zwei Bauabschnitten mit je 200 m<sup>3</sup> Volumen zu realisieren. Dafür wurden für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 jeweils 120.000 € vorgesehen.

Im Mai 2024 wurde das Ingenieurbüro Walteringenieure im Rahmen einer freihändigen Vergabe zum Angebotspreis von 24.952,69 € mit der Planung eines Löschwasserbehälters beauftragt. Die Vorabprüfung und Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro zeigt deutlich, dass sich Synergieeffekte ergeben, wenn der Löschwasserbehälter in einem Aufwand direkt mit 400 m<sup>3</sup> realisiert wird. Aktuell liegt die Kostenschätzung bei etwa 220.000 €.

Insgesamt können nach Schätzungen des Ingenieurbüros durch den Bau des Löschwasserbehälters von 400 m<sup>3</sup> am Stück im Vergleich zu den 2 x 200 m<sup>3</sup> im parallelen Bauverfahren rund 20% eingespart werden. Weitaus größer ist das Einsparpotenzial gegenüber der Variante, dass der Bau der beiden 200 m<sup>3</sup> Behälter in zwei zeitlich getrennten Bauabschnitten durchgeführt werden würde.

Die Verwaltung schlägt vor durch das Ingenieurbüro die Detailplanung schnellstmöglich vorantreiben zu lassen. Ziel soll es sein zeitnah eine Baugenehmigung zu erwirken und die Ausschreibung an den Markt zu bringen. Eine überplanmäßige Auftragsvergabe könnte bestenfalls im Spätjahr 2024 stattfinden.

**Finanzielle Auswirkungen: überplanmäßige Kosten in Höhe von ca. 100.000 €.**

**Beschlussempfehlung:** Der Gemeinderat befürwortet den Bau eines Löschwasserbehälters mit einem Volumen von 400 m<sup>3</sup> in einem Bauabschnitt zu realisieren. Der Gemeinderat trägt des Weiteren den Vorschlag der Verwaltung mit, die Ausschreibung zeitnah auf den Markt zu bringen, um bestenfalls im Spätjahr 2024 eine überplanmäßige Auftragsvergabe zu erzielen.

**Anlagen: Plangebiet Löschwasserbehälter**

# GEMEINDE HÖPFINGEN & ORTSTEIL WALDSTETTEN

## Plangebiet für den Löschwasserbehälter „Rübenäcker“

- blau eingefärbt die beiden Flurstücke 16239 und 16240 auf denen die Realisierung beabsichtigt ist
- Richtung Mantelsgraben und Ortsmitte soll eine Falleitung im Bereich gemeindeeigener Wegflächen stattfinden. Ein genauer Verlauf kann erst im Rahmen der Detailplanung festgelegt werden.
- Neben dem Löschwasserbehälter soll eine Entnahmemöglichkeit für die Feuerwehr geschaffen werden, ebenso mindestens eine weitere in der Nähe der Straße in Richtung Waldstetten.

